



# Herzlich Willkommen

zur

## Informationsveranstaltung

vom 2. Dezember 2024

## Fusion der Gemeinden Gurmels und Ulmiz

# Inhaltsübersicht



1. Ausgangslage
2. Fusionsprojekt
3. Inhalt der Fusionsvereinbarung
4. Details der Umsetzung
5. Weiteres Vorgehen
6. Empfehlung der Gemeinderäte



# 1. Ausgangslage

# 1. Ausgangslage



## 13. Oktober 2020:

- **Antrag an der Gemeindeversammlung Ulmiz:** Analyse zum Thema „Fusion“ (Auswirkungen, welche Gemeinden)

## 26. August bis 13. September 2021

- **Umfrage** bei der Ulmizer Bevölkerung (elektronisch und physisch)

## 9. Dezember 2021

- Präsentation der Ergebnisse der Gemeindeversammlung Ulmiz
  - Rücklauf: 44.9%
  - **64% für eine Fusion (20% dagegen; 16% egal)**
  - Gemeinden: Murten 49% / Gurmels 24%
- **Auftrag:** Grundlagen für Fusionsentscheid erarbeiten, erste Gespräche mit Murten und Gurmels führen

# 1. Ausgangslage



**10. Dezember 2021 bis 25. April 2023:**

## **Gemeindevergleich vorbereiten**

- Informationsbeschaffung des GR Ulmiz bei den Gemeinden (Fragebogen, Kennzahlen erhoben, Kontrolle durch Gemeinden)

## **Arbeitsgruppe Ulmiz (Bürger/innen und Gemeinderäte):**

- Themenliste und Diskussion der Ergebnisse

**26. April 2023:**

## **Informationsanlass vor der Konsultativ-Abstimmung Ulmiz**

- Detaillierte Vergleiche zwischen Ulmiz, Murten und Gurmels anhand der Themenliste (z.B. Steuern, Gebühren, Bildung, Abfall, Personal, Vereine, Winterdienst, etc.)

# 1. Ausgangslage



## 18. Juni 2023: Konsultativabstimmung Ulmiz

Stimmbeteiligung: 68%

### Frage 1: Fusion ja oder nein

- Für eine Fusion: 93%

### Frage 2: Mit welcher Gemeinde

- Für Gurmels: 117 (53%)
- Für Murten: 104 (47%)

Auf Basis dieser Abstimmung:

- Auftrag der Bevölkerung, mit Gurmels in Verhandlungen zu treten
- Eine Fusion mit Murten steht thematisch nicht mehr zur Diskussion



## **2. Fusionsprojekt**

## 2. Fusionsprojekt



**28. August 2023 bis Sommer 2024:**

- **12 Arbeitssitzungen**

**Gemeinde Ulmiz:**

Bruno Spycher  
Barbara Spiller  
Paolo Moretto  
Fabienne Stucki

**Gemeinde Gurmels:**

Markus Wüstefeld  
Margrit Gamma  
Pascal Aeby  
Gabriel Schmutz

- Vorprüfungen durch das Amt für Gemeinden
- Rückmeldungen wurden in der Fusionsvereinbarung berücksichtigt

## 2. Fusionsprojekt



### Resultat der Arbeiten bis Ende August 2024

- Fusionsvereinbarung
- Details der Umsetzung (Erläuternder Bericht)

### September 2024:

- Unterschriebene Vereinbarung an Kanton

### Oktober 2024:

- Beschluss Staatsrat zur Finanzhilfe in der Höhe von 958'600.-

### 7. November 2024:

- Unterzeichnung definitive Fusionsvereinbarung

### 15. November 2024:

- Publikation der Vereinbarung im Amtsblatt



## **3. Fusionsvereinbarung**

# 3. Inhalt der Fusionsvereinbarung



**Gültig ab 1. Januar 2026**, wenn beide Gemeinden der Fusion zustimmen; beinhaltet 18 Artikel.

## Die wichtigsten Punkte im Überblick:

- Ulmiz wird ein **Ortsteil** der Gemeinde Gurmels; Wappen von Gurmels
- Sämtliche **Aktiven und Passiven** von Ulmiz gehen auf Gurmels über, ebenso alle **Vereinbarungen und Verträge**
- **Pachtverträge** werden übernommen; es gelten die Regeln von Gurmels, Zuteilung erfolgt in der Regel an die Selbstbewirtschafter der jeweiligen Ortsteile
- **Verwaltung**: wird in Gurmels angesiedelt, inkl. Archiv
- **Gemeindebürgerrecht**: Heimatort „Ulmiz“ wird „Gurmels“

# 3. Inhalt der Fusionsvereinbarung



**Steuersätze** von Gurmels werden per 1. Januar 2026 übernommen

- Einkommen und Vermögen (Private, Firmen): 80%
- Liegenschaftssteuer 1 Promille Steuerwert
- Erbschaft-, Schenkungssteuer: 66.7%
- Handänderungssteuer: CHF 1.- pro Franken  
Kantonssteuer

## **Reglemente:**

- Werden grundsätzlich innert 2 Jahren nach dem Zusammenschluss vereinheitlicht
- Ziel ist es, die Reglemente von Gurmels zu übernehmen

# 3. Inhalt der Fusionsvereinbarung



## Wahlen:

- Im Herbst 2025 finden vorgezogene Wahlen statt (Legislatur 2026 - 2031)
- Gemeinderat der fusionierten Gemeinde: 7 Sitze
- Ulmiz bildet einen eigenen Wahlkreis, hat in dieser Legislatur Anrecht auf 1 Sitz (auch bei Ersatzwahlen)
- keine Schaffung eines Generalrates in der Legislatur 2026 – 2031

## Kommissionen:

- Basis: gesetzliche Vorgaben des Kantons
- eine angemessene Vertretung aller Ortsteile wird angestrebt

## Finanzhilfe durch den Kanton:

Der Kanton leistet der fusionierten Gemeinde einen Betrag in der Höhe von CHF 958'600 (Genehmigt vom Staatsrat am 21.10.2024).

# 3. Inhalt der Fusionsvereinbarung



## Jahresrechnung 2025 und Budget 2026

### Budget:

- Bis spätestens März 2026 stimmt die Gemeindeversammlung der fusionierten Gemeinde über das **Budget 2026** ab.
- Die vereinigten Finanzkommissionen (bisherige Finanzkommissionen) geben eine Stellungnahme ab.

### Jahresrechnung:

- Bis spätestens Mai 2026 stimmt die Gemeindeversammlung der neuen Gemeinde Gurmels über die beiden **Jahresrechnungen 2025** ab.
- Die Prüfung erfolgt durch die Revisionsstelle der jeweiligen Gemeinde.



## 4. Detail Umsetzung

## 4. Details der Umsetzung



Die Details zur Fusion werden in einem erläuternden Bericht festgehalten. Dieser wurde durch die beiden Gemeinderäte genehmigt.

### **Personal der Gemeinde Ulmiz**

- Mitarbeitende der Verwaltung erhalten ein Angebot für eine adäquate Arbeitsstelle.
- Mitarbeitende im Stundenlohn (u.a. Sammelstelle, Dorfplatz, Friedhof, Reinigung Gemeindesaal) werden übernommen.
- Das Personalreglement der Gemeinde Gurmels gilt ab 1. Januar 2026.

### **Bildung / Schulkreis**

- Der heutige Schulkreis bleibt bei einer Fusion bestehen.

### **Kinderbetreuung**

- Bisherige Angebote bleiben bestehen.

# 4. Details der Umsetzung



## Strassen / Werkdienst Gemeindegebiet Ulmiz

- Strassenunterhalt und Winterdienst werden wie bisher gewährleistet (Private, Drittanbieter, Gemeinde Gurmels, Gemeinde Ried)
- Unterhalt des Dorfplatzes, Gelände des Schulhauses und des Friedhofs wird wie bisher gewährleistet
- Aktuell fremdvergebene Leistungen (Strassenränder und -reinigung, Flurwege, Strassenschächte) werden beibehalten, nach Möglichkeit im Verlauf der Zeit von Gurmels übernommen

## Gemeindeübereinkünfte Schule und Feuerwehr (bei Ablehnung der Fusion)

- **Schulen:** Die Beteiligung der Gemeinde Ulmiz an bewilligten Investitionen erfolgt mittels Verrechnung des Finanzaufwandes (Abschreibungen/Zinsen), d. h keine Investitionsbeiträge in Ulmiz aber höhere Betriebskosten.
- **Feuerwehr:** bisherige Investitionen werden zurückerstattet

# 4. Details der Umsetzung



## Abfall

- Abfallsammelstelle:
  - Bleibt mindestens bis Ende Legislatur 2031 bestehen
  - Die Öffnungszeiten bleiben gleich
  - Eine Weiterführung ab 2032 ist möglich, wird durch den Gemeinderat geprüft

## Vereinsleben

- Vereine werden im bisherigen Rahmen unterstützt
- Die Nutzung von Gebäuden/Flächen erfolgt wie bisher und in der Regel unentgeltlich

## Weitere Themen

- Keine Änderungen bei der Kirchgemeinde (separate Gesetzgebung)
- Die Feiertagsregelung bleibt reformiert
- Ortsplanung: bleibt gemäss aktuellem Stand

# 4. Details der Umsetzung



## Steuern:

	Ulmiz	Gurmels
Einkommenssteuern (Privat)	85%	80%
Liegenschaftsteuer	0.1 %	0.1 %
Erbschaft- und Schenkung	66.7 %	66.7 %
Handänderung	1.0 %	1.0 %
Gewinn- und Kapitalsteuern (Firmen)	85 %	80 %

# 4. Details der Umsetzung



## Abfallentsorgung (Grundgebühr)

	Ulmiz	Gurmels
Grundgebühr	CHF 60.00 pro Person	CHF 65.00 pro Gebäude CHF 30.00 pro Wohneinheit

## Hauskehricht/Graugut (Auswahl)

	Ulmiz	Gurmels
35 l Sack	CHF 2.00	CHF 2.40
110 l Sack	CHF 5.00	CHF 7.20
240 l Marke	CHF 10.00	CHF 14.50
Andockgebühr	keine	CHF 1.80
Gewicht	keine	CHF 0.35 / kg

## 4. Details der Umsetzung



### Abfallentsorgung Grüngut (Auswahl)

	<b>Ulmiz</b>	<b>Gurmels</b>
120 l Marke	keine	CHF 3.00
240 l Marke	keine	CHF 6.00
Andockgebühr	keine	keine
Gewicht	keine	keine

# 4. Details der Umsetzung



## Abwasser:

	Ulmiz	Gurmels
Grundgebühr	CHF 120 CHF 80 ab 3. Person	CHF 80 pro Gebäude CHF 30 pro Einheit CHF 70 pro Landfaktor bei Industrie- und Gewerbezone
Gebühr pro m <sup>3</sup>	keine	CHF 1.50

## Trinkwasser:

	Ulmiz	Gurmels
Zählermiete jährlich	CHF 60.00	CHF 25.00
Grundgebühr	CHF 120.00	CHF 80.00
Gebühr pro m <sup>3</sup>	CHF 1.60	CHF 1.30

# 5. Weiteres Vorgehen



Thema	Datum
Informationsveranstaltung	02.12.2024
Versand der Abstimmungsunterlagen (inkl. Botschaft)	13.01.2025 - 20.01.2025
<b>Abstimmung in beiden Gemeinden</b>	<b>09.02.2025</b>

## Zur Abstimmung

- Beide Gemeinden müssen der Vereinbarung zustimmen, damit es zu einer Fusion kommt.



## **5. Weiteres Vorgehen**

# 5. Weiteres Vorgehen



**Abstimmungsergebnis  
zur Fusion**

**Ja, Fusion wird  
angenommen**

**Nein, Fusion wird  
abgelehnt**

## **Weiteres Vorgehen**

- Grundlage der weiteren Arbeiten sind die Fusionsvereinbarung und der erläuternde Bericht

## **Folge**

- Beide Gemeinden bleiben eigenständig



## 6. Empfehlung Gemeinderäte



## 6. Empfehlung Gemeinderäte



**Die Gemeinderäte empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Fusionsvereinbarung an der Abstimmung vom 9. Februar 2025 zu genehmigen.**

### **Dies weil:**

- Schon heute sehr enge Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen:
  - Bildung (gemeinsamer Schulkreis mit Kleinbösingern)
  - Werkdienst
  - Strassenunterhalt und im Bauwesen (baupolizeiliche Aufgaben).
- Die kulturellen und konfessionellen Gewohnheiten eines Ortsteils können bei einer Gemeindefusion beibehalten werden und gehen nicht verloren.
- Die Fusion stärkt die Region und den oberen Seebezirk gegenüber dem Bezirk und insbesondere dem Kanton.

